

SCHNÄLLI SCHUE (1989)
URAUFFÜHRUNG STADTTHEATER BERN
BALLET STADTTHEATER
Tanztechnik Tanz und Bewegungstheater

ORIGINALE BESETZUNG
(wird angegeben)



Foto : Schnälli Schue - Ballet Stadttheater Bern - 1989 © Christian Mattis

CHOREOGRAF CHRISTIAN MATTIS BERN

Kreiert Konzepte, gestaltet und inszeniert für die unmöglichsten Orte und Anlässe, mit Menschen aus unterschiedlichster Herkunft und Bühnenkönnen. Seit 1978 spielt, inszeniert, choreografiert und unterrichtet er im In- & Ausland mit Gastspielen in ganz Europa, aber auch USA/Kanada und Australien, an Sporthochschulen, Tanzfestivals, Psychosomatischen Kliniken, Schulen für Sozialarbeit, Schauspielakademien, Rhythmikseminarien, Theaterschulen etc., seine heutige Haupttätigkeit ist Regie / Choreografie.

TANZWERK SCHNÄLLI SCHUE

1989 - Umbruch am Stadttheater Bern: Der gewählte Ballettdirektor musste schon nach einer Produktion wieder gehen, eine Choreografin (Paula Lansley) und ein Choreograf/Regisseur (Christian Mattis) wurden beauftragt, den Abend sozusagen zu retten. Dass zwei Bühnenschaffende aus der sog. "freien Szene" übernehmen, war damals eine Ungeheuerlichkeit! Christian Mattis steckte die Tänzer*innen in zwei Nummern zu grosse Militärschuhe (die Berner Ballettfreunde "were not amused" - denn mit diesen lächerlichen Klumpfüssen konnte nicht mehr "richtig" getanzt werden). Zugleich bekamen die "schnellen Schuhe" auch eine politische Bedeutung: es war die Zeit der GSOA Initiative (Abschaffung der Armee) mit über 35% der Stimmen - auch in der Gesellschaft fand ein Umbruch statt.

RE-INTERPRETATION MIT DER TANZGRUPPE TANZPART OLTEN

COACH CHRISTIAN MATTIS

PROJEKTLEITUNG URSULA BERGER

TANZ (15-56 Jahre)

Barbara Haeni, Heinz Schmid, Maya Benz, Sarah Leucci, Laura Pestrin, Christina Cannata, Maureen Disteli, Noemi Kämpf, Tracy Mbwoqe, Noemi Meyer, Tiziana Neswadba, Mireille von Arx, Tamara Wagner, Angela Galmarini



Foto : Schnälli Schue - Tanzpart @ Sabine Burger
2. Ausgabe Festival kulturerbe, tanz! Juni 2022 Dampfzentrale Bern

Christian Mattis hat mit "Schnälli Schue" 1989 ein Werk von bestechender Ausdruckskraft und Klarheit geschaffen. Die Re-Interpretation der Choreografie ist eine eindrückliche Erfahrung und bietet Raum und Erkenntnis für das erarbeitete und erlernte Werk im Zusammenhang mit der gegenwärtigen Zeit. Der soziokulturelle Hintergrund ist im 2020 völlig anders als eben 1989. Die kaum mehr auffindbaren Militärschuhe wirken heute eher nostalgisch als politisch. Die heutige Gruppenzusammensetzung von "Schnälli Schue" (14

kulturerbe, tanz! patrimoine, danse ! heritage, dance! 2019-2023

Frauen, 1 Mann) setzt gleich eine Umdeutung in Gang: Heute ist die Genderdebatte ein wichtiges Thema der Gesellschaft. Immerhin merkt der Mann, dass da unten an seinen Füßen etwas nicht stimmt. Aber letztendlich sind es die Frauen, die die Hemmschwellen loswerden...

TANZGRUPPE TANZPART OLTEN

Ursula Berger realisiert seit über 40 Jahren Tanz und Tanztheater-Vermittlung, sie leitet Tanzpädagogik-Projekte für Profis, semi-professionelle Tänzer*innen und Amateure, für Kinder und Erwachsene mit Unterricht im eigenen Dance Studio Olten und wie auch in Institutionen im In- und Ausland. Im Zusammenhang mit der professionellen Dance-Company TANZART wurde im Jahr 1994 TANZPART kreiert, um mit semi-professionellen- und Amateur-Tänzer*innen Bühnenerfahrungen zu sammeln. Das Ausloten der Möglichkeiten, die Verknüpfung mit der Kunst und die Recherche der Tanzgeschichte der verschiedenen Epochen bringen neue Perspektiven und Denkanstösse in die Zeit von heute.

Texte: Christian Mattis und Ursula Berger



Foto : Schnälli Schue - Tanzpart - Proben in Olten 2022 - © Christian Mattis

Links : www.mattis.ch / www.dancestudio-olten.ch

Link zur originalen Vollaufnahme : Anfrage mit Begründung an admin@kulturerbetanz.ch

Link zur [Aufnahme](#) April 2022 Theater La Poste Visp